

Asbest

Bis in die 1970er und 1980er Jahre wurde das Baumaterial häufig in Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten in und an Gebäuden, Schiffen, Fahrzeugen (Bremsen, Reifen), aus der Isolierung von E-Geräten und Nachtspeicherheizgeräten verwendet.



Asbest findet Anwendung als:

- Asbesthaltige Spritzbeläge (Träger und Stützen, Zwischenböden, Fassadenelemente)
- Asbestgewebe (Dichtungsmaterial von Türen, Heizungen, Kaminen oder Füllmaterial von Dehnfugen)
- Asbesthaltige Gipse/Putze (Rohrleitungsisolierung, Isolationsputze)
- Asbestleichtbauplatten (abgehängte Deckenflächen, Wandplatten, Treppenunterschichten)
- Asbestzement (Dachplatten und Fassadenelemente)

Asbest kann sich leicht in sehr feine Fasern auflösen, die sich in der Lunge lange beständig halten. Die Studien zeigten bei den Arbeitern, die Umgang mit Asbestfaser hatten, dass das Einatmen zu Lungenkrebs sowie zu Tumoren des Brust- oder Bauchfells führen kann.

Asbest ist als krebserzeugend eingestuft.

Anlieferung und Entsorgung:

Generell können nur zementgebundene Asbestabfälle angenommen und entsorgt werden.

Die asbesthaltigen Abfälle sind staubdicht und reißfest in Big-Bags zu verpacken. Die Big-Bags müssen gekennzeichnet sein.

„Achtung enthält Asbest“

Falls Sie über keine geeigneten Säcke oder die entsprechende Schutzausrüstung (Atemschutzmasken, Schutzbrillen, Handschuhe und Schutzanzüge) verfügen, kann das Equipment bei uns erworben werden.

Big-Bag Größen:

90 x 90 x 110 cm
260 x 125 x 35 cm
320 x 125 x 35 cm

